



VERANSTALTUNGSORT SYMPOSION

Haus der Universität (HDU)



Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf
www.hdu.hhu.de

→ VERANSTALTUNGSORTE STADTEVENTS

Gerhart-Hauptmann-Haus

Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf

Heinrich-Heine-Institut

Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf

KAP 1

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Nordpark



Rose-Ausländer-Büste
Stockumer Kirchstraße/
Rotterdammer Straße
40474 Düsseldorf

Ristorante Portofino



Klosterstraße 20
40211 Düsseldorf
www.ristorante-portofino.eu/

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

Kontakt: Univ.-Prof. Dr. Anja Oesterhelt,
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft,
Universität Düsseldorf
E-mail: anja.oesterhelt@hhu.de

Veranstalter



Heinrich Heine
Universität
Düsseldorf

Förderer



GESELLSCHAFT VON
FREUNDEN UND FÖRDERERN
DER HHU DÜSSELDORF



SOFTWARE AG
Stiftung

S. FISCHER
STIFTUNG

Ein Institut der



Landeshauptstadt
Düsseldorf



G
H
GERHART
HAUPTMANN
HAUS

Gestaltung: Ricarda v. Tresckow, grafikdesignerinnen.de

125 Jahre Rose Ausländer

10.–13. Mai 2026
Internationales
Symposium und
Stadtevents

Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf in Kooperation
mit der Rose Ausländer-
Gesellschaft e.V.



SONNTAG, 10. MAI 2026

→ 17:00 Uhr Gerhart-Hauptmann-Haus **Empfang**

→ 18:00-19:45 Uhr Gerhart-Hauptmann-Haus
Theaterabend „Drei Stunden im Leben der Poetin
Rose Ausländer“ (Ausstellung), Eichendorff-Saal,
„Rose Ausländer – Heimatlos im Steinbruch der Wörter“
(„Dein Theater – Wortkino“)

MONTAG, 11. MAI 2026

9:30-10:00 Uhr **Prof. Dr. Anja Oesterhelt und
Helmut Braun** Einführung

10:00-10:45 Uhr **Prof. Dr. Efrat Gal-Ed**
„Ich bin der Weg ins Leere“: Itzik Manger und
Rose Ausländer

30 Minuten Pause

11:15-12:00 Uhr **Prof. Dr. Andrei Corbea-Hoisie**
Die Czernowitzerin Ninon Hesse, geborene Ausländer

12:00 Uhr Imbiß im Foyer

→ 13:00 Uhr **Gedenkfeier am Rose Ausländer-
Denkmal** im Nordpark

16:00-16:45 Uhr **Prof. Dr. Matthias Bauer**
Rose Ausländers Gedichte in englischer Sprache

15 Minuten Pause

17:00-17:45 Uhr **Dr. Shira Miron**
Wohnen: Überlegungen zu einem Schlüsselwort
und seinem Umfeld in Rose Ausländers Lyrik

→ 18:30 Uhr gemeinsames Abendessen,
Ristorante Portofino

DIENSTAG, 12. MAI 2026

9:30-10:15 Uhr **Prof. Dr. Petro Rychlo**
Poetologische Grundsätze der Dichtung
Rose Ausländers

15 Minuten Pause

10:30-11:15 Uhr **Dr. Stefania Acciaioli**
„Rose Ausländers “Traum(a)landschaft“.
Das Kompositum als “Contact Zone“ und
als kartographischer Knotenpunkt

15 Minuten Pause

11:30-12:15 Uhr **Prof. Dr. Jaques Lajarrige**
„O mächtiger Strom, du ewigen Schaffens
Zeichen.“ Bemerkungen zur poetologischen
Dimension des Flüssigen bei Rose Ausländer

12:15 Uhr Imbiß im Foyer

→ 13:00 Uhr **Besuch des Grabes von
Rose Ausländer** auf dem Jüdischen Friedhof
im Nordfriedhof mit Helmut Braun

15:00-15:45 Uhr **Dr. Olga Katharina Schwarz**
Form und Kohärenz in der Lyrik Rose Ausländers

15 Minuten Pause

16:00-16:45 Uhr **Prof. Dr. Daniel Hoffmann**
„Auch das Erwartete kann frappieren“
Rose Ausländers Prosatexte

15 Minuten Pause

17:00-17:45 Uhr **Sabine Aussenac**
Sensible Chiasmen. Vergleichende Perspektiven
zwischen Rose Ausländer, Paula Modersohn-
Becker und Clara Rilke-Westhoff

→ 18:30-20:15 Uhr Stadtbibliothek KAP 1
**Rose Ausländer – Der Traum lebt mein
Leben zu Ende** nach dem Film Publikums-
gespräch mit der Regisseurin Katharina
Schubert, Peter Rychlo und Helmut Braun

MITTWOCH, 13. MAI 2026

9:30-10:15 Uhr **Dr. Annkathrin Sonder**
„Ich schreibe mich / ins Nichts / es wird mich /
ewig aufbewahren“. Rose Ausländers unver-
öffentlichte Gedichte aus dem Nachlass

15 Minuten Pause

10:30-11:15 Uhr **Dr. Enno Stahl**
Der Nachlass Rose Ausländers im Heinrich-
Heine-Institut: Versionen, Variationen, Lesarten

15 Minuten Pause

11:30-12:15 Uhr **Dr. habil. Stéphane Pesnel**
Venedig-Ansichten von Rainer Maria Rilke,
Rose Ausländer und Maja Haderlap

15 Minuten Pause

12:30-13:15 Uhr **Prof. Dr. Martin A. Hainz**
KI versus Rose Ausländer: Generative Grammatik,
Bullshit und die Suche nach dem Wofür

13:15 Uhr Imbiß im Foyer

→ 19:00 Uhr Heinrich-Heine-Institut
Lesung Rose Ausländer – ein Leben
Sabine Aussenac / Helmut Braun